

	<p>Object: Medaille auf die Verfolgung der Protestanten, 1691</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: MK 19270</p>
--	--

Description

Das Edikt von Nantes aus dem Jahre 1598 hatte den Hugenotten, calvinistischen Protestanten, im katholischen Frankreich konfessionelle Toleranz zugestanden. Nachdem König Ludwig XIV. diese Rechte 1685 aufgehoben hatte, begann die Verfolgung der Protestanten, die auf der Medaille ins Bild gesetzt wird.

Die Vorderseite zeigt einen Knienden vor einem Kruzifix, von links und rechts nähern sich Bewaffnete mit Speießen. Die Umschrift erläutert diese Szene: PIETATIS PERSECVTORES – die Verfolger der Frömmigkeit. Auf der Rückseite ist die Justitia vor weg geworfenen Schwertern dargestellt, links und rechts flüchten Personen. Die Umschrift lautet: QVAESTITI LATENT – die Auserwählten verbergen sich.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements:

Events

Created	When	1691
	Who	
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Lady Justice
[Relation to time]	Where	
	When	1600-1699
[Relation to person or institution]	Who	
	Where	
	When	
	Who	Huguenot
	Where	

Keywords

- Figürliche Darstellung
- Reformation
- Verfolgung

Literature

- Johann Friedrich Hauschild (1805): Beytrag zur neuern Münz- und Medaillen-Geschichte. Vom 15ten Jahrhundert bis jetzo, nebst einem raisonnirenden Verzeichniß einer ... Sammlung von Medaillen ... auch einiger 100 Stück seltner Thaler. Dresden, Nr. 555.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 134.